

23. März 2023

Stadtbibliothek

Das waren die Highlights der "Nacht der Bibliotheken 2023"

Buntes Programm zum bundesweiten Aktionstag

In der vergangenen Woche fand bundesweit die Nacht der Bibliotheken statt. Das Team der Stadtbibliothek Bocholt blickt zurück auf die beiden Lesungen von Christine Westermann und Dr. Doris Mendlewitsch sowie auf ein kunterbuntes Rahmenprogramm mit Robotik, Musik und mehr.

Die Nacht der Bibliotheken ist ein großes Event, bei dem bundesweit zahlreiche Bibliotheken ihre Türen bis weit in die Abendstunden hinein öffnen. Auch die Stadtbibliothek Bocholt lud am 17. März unter dem diesjährigen Motto "Grenzenlos!" alle Interessierten ein, die verschiedenen kulturellen Veranstaltungen zu besuchen, Neues auszuprobieren und miteinander ins Gespräch zu kommen.

Unterstützt wurde das Team durch die VHS Bocholt-Rhede-Isselburg, die Junge Uni in Bocholt sowie den Verein Freunde und Förderer der Volkshochschule Bocholt-Rhede-Isselburg und Stadtbücherei e.V. "Für mich war es, nachdem wir 2021 nur reine Online-Veranstaltungen hatten, die erste Nacht der Bibliothek in Präsenz. Deshalb war ich natürlich total gespannt und neugierig, wie das alles funktioniert", so Klaudia Kroesen, Bibliothekarin.

Entdecker-Programm bis in die Nacht

Den Auftakt der Nacht der Bibliotheken 2023 machte Frau Dr. Mendlewitsch, bekannt als Autorin diverser Bücher zu Wissen macht Ah!. In ihrer Mitmach-Lesung, die in Kooperation mit der Jungen Uni in Bocholt organisiert wurde, konnten 30 Kinder Wissenswertes zum Thema Keilschrift, Papierherstellung und anderen Schriftstücken lernen. Nach der Lesung ging es direkt spannend weiter, denn das Team der Stadtbibliothek hatte verschiedenen Stationen mit den beliebten Robotern Dash, Ozobots und Bee Bots vorbereitet. Dort konnten alle Interessierten spielerisch die Welt des Programmierens entdecken.

"Besonders schön war es, dass ganze Familien gemeinsam unsere Roboter entdeckt haben und dabei ganz oft die Kinder zu Experten wurden", sagt Bibliothekarin Claudia Alders. Für alle, die Kunst und Musik lieben, gab es in der Stadtbibliothek Bocholt ebenfalls einiges zu entdecken: Die Bocholter Künstlerin Magdalena Freund präsentierte eine kleine Kunstaussstellung in der Romanabteilung und die Musikschule sorgte mit Konzerten für eine stimmungsvolle Atmosphäre.

Als Highlight zum Abschluss las Christine Westermann aus ihrem neuen Buch

Gemeinsam mit der VHS Bocholt-Rhede-Isselburg und der Bücherei im Bonhoeffer-Haus lud die Stadtbibliothek Bocholt zum Abschluss der Nacht der Bibliotheken 2023 zu einer ganz besonderen Lesung: Die Autorin Christine Westermann präsentierte dem begeisterten Bocholter Publikum ihr neuestes Buch "Die Familien der anderen" und berichtete höchst spannend von ihren literarischen Begegnungen.

"Die Nacht der Bibliotheken 2023 hat uns als Team total viel Spaß gemacht", so Melanie Tenhumberg, Leiterin der Stadtbibliothek. "Es gab die beiden Highlight-Lesungen, Kunst und Kultur und natürlich auch die vielen Mitmachangebote. Besonders gefreut haben mich auch die vielen literaturbegeisterten Menschen, die bis in die Abendstunden in unserem Medienbestand geschmökert haben - und so sind wir schon sehr gespannt auf die nächste Nacht der Bibliotheken 2025."





© Stadtbibliothek Bocholt



© Stadtbibliothek Bocholt



© Stadtbibliothek Bocholt



© Stadtbibliothek Bocholt